

§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com und Kunden als Beratungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
2. Der Beratungsvertrag kommt zustande, wenn der Kunde das generelle Angebot annimmt und sich an die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com zum Zwecke der Beratung wendet.
3. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com sind berechtigt, einen Beratungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn der Kunde aufgrund seiner Spezifika oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com für die bis zur Ablehnung der Beratung entstandenen Leistungen, inklusive sämtlicher damit verbundener Kosten Dritter erhalten.

§ 2 Inhalt des Behandlungsvertrages

1. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com erbringen ihre Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zwecks Erbringung der vereinbarten Leistung zur Aufklärung und Beratung des Kunden anwenden.
2. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com sind berechtigt, die Methoden anzuwenden, die dem mutmaßlichen Kundenwillen entsprechen, sofern der Kunde hierüber keine Entscheidung trifft.
3. Es werden von den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com Methoden angewendet, die in der Regel schulmedizinisch nicht anerkannt und auch nicht allgemein erklärbar sind. Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden. Soweit der Kunde die Anwendung derartiger Methoden ablehnt und ausschließlich nach wissenschaftlich anerkannten Methoden beraten, diagnostiziert oder therapiert werden will, hat er das den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com gegenüber schriftlich oder per E-Mail zu erklären.
4. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com dürfen keine Krankschreibungen vornehmen, und sie dürfen keine verschreibungspflichtigen Medikamente verordnen.

§ 3 Mitwirkung des Kunden

Zu einer aktiven Mitwirkung ist der Kunde nicht verpflichtet. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com sind aber in dem Fall berechtigt, die Beratung zu beenden, wenn das Vertrauen nicht mehr gegeben ist, insbesondere wenn der Kunde die Beratungsinhalte verneint, erforderliche Anamnese- oder Diagnoseauskünfte nicht erteilt und damit die Therapiemaßnahmen verhindert.

§ 4 Honorierung der Leistungen

1. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com haben für ihre Dienste einen Honoraranspruch. Wenn die Honorare nicht individuell zwischen den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com und Kunde vereinbart worden sind, gelten die Sätze, die in der Preisliste des alopecia-help.com Online-Shops aufgeführt sind. Alle anderen Gebührenordnungen oder -verzeichnisse gelten nicht.
2. Die Honorare sind nach jeder Beratung oder nach jeder anderen vereinbarten und erbrachten Leistung vom Kunden gegen Erhalt einer Quittung bzw. Zwischenrechnung zu bezahlen. Nach Abschluss der Beratung erhält der Kunde auf Wunsch eine gebührenpflichtige Rechnung gemäß § 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Vermitteln die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com Leistungen Dritter, die sie nicht fachlich überwachen (z.B. Laborleistungen) sind die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com berechtigt, die von dem Dritten in Rechnung gestellten Beträge als eigene Honorarbestandteile geltend zu machen und mit dem Kunden in der voraussichtlichen Höhe gemäß Absatz 2. abzurechnen. In Quittungen und Rechnungen sind diese Beträge gesondert auszuweisen. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com sind berechtigt für die Vermittlung begleitender Leistungen beim Kunden eigene Honorare geltend zu machen.
4. Lassen die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com Leistungen durch Dritte erbringen, die sie selbst überwachen, sind diese Leistungen Bestandteil der Honorare der Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com. Soweit hier keine Inklusiv-Vereinbarung getroffen ist, werden diese Kosten in Rechnung gestellt.
5. In den Fällen der Absätze 3. und 4. Sind die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und dürfen als Beauftragte des Kunden zwischen dem Dritten (z. B. Labor) und sich selbst Rechtsgeschäfte abschließen. Dies gilt auch dann, wenn § 181 BGB auch auf die Rechtsbeziehung zwischen den Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com und Dritten anzuwenden wäre; unabhängig von einem diesbezüglichen Befreiungstatbestand.
6. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist die Abgabe von apothekenpflichtigen Arzneimitteln den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com nicht gestattet. Die Direktverabreichung an Kunden durch die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com ist jedoch nach wie vor zulässig, da dies keine Abgabe sondern eine Verwendung ist. Daraus folgert, dass Honorare grundsätzlich die verwendeten Arzneimittel enthalten und eine wie immer geartete Herausrechnung oder Spezifizierung nicht möglich ist. Die Anwendung von - vom Kunden mitgebrachten - Arzneimitteln durch die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com ist ausgeschlossen.
7. Dahingegen stellt die Abgabe von Arzneimitteln durch Apotheken an den Kunden für verordnete oder empfohlene Arzneimittel ein nicht durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfasstes Direktgeschäft dar, das auf die Honorar- und Rechnungsgestaltung der Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com keinen Einfluss hat. Dies gilt auch für freiverkäufliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und andere Hilfsmittel, die von Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com empfohlen oder verordnet und vom Kunden in einschlägigen Verkaufsstellen bezogen werden.
8. Die Abgabe von freiverkäuflichen Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und anderen Hilfsmitteln ist den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com oder mit ihnen wirtschaftlich verbundenen Unternehmen gestattet. Unter der Prämisse der freien Wahl der Verkaufsstelle können diese Produkte von den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com in einer Gewinnerzielungsabsicht verkauft oder gegen Provision vermittelt werden.

§ 5 Honorarerstattung durch Dritte

1. Soweit der Kunde Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, wird § 4 hiervon nicht berührt. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com führen eine Direktabrechnung nicht durch und können auch das Honorar oder Honoraranteile in Erwartung einer möglichen Erstattung nicht stunden.
2. Soweit die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com den Kunden über die Erstattungspraxis Dritter Angaben auswendig machen, sind diese unverbindlich. Insbesondere gelten die üblichen Erstattungssätze nicht als vereinbartes Honorar im Sinne des § 4 Absatz 1. Der Umfang der Leistungen des Online-Portals alopecia-help.com beschränkt sich nicht auf erstattungsfähige Leistungen.
3. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com erteilen in Erstattungfragen dem Dritten keine direkten Auskünfte. Alle Auskünfte und notwendigen Bescheinigungen erhält ausschließlich der Kunde. Derartige Leistungen sind honorarpflichtig.

§ 6 Vertraulichkeit der Behandlung

1. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com behandeln die Kundendaten vertraulich und erteilen bezüglich der Diagnose, der Beratungen und der Therapie sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des Kunden Auskünfte nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden. Auf die Schriftform kann nicht verzichtet werden, auch wenn die Auskunft im Interesse des Kunden erfolgt und anzunehmen ist, dass der Kunde zustimmen wird.
2. Absatz 1. ist nicht anzuwenden, wenn die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet sind – beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen – oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige. Absatz 1. ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe gegen sie oder ihre Berufsausübung stattfinden, und sie sich mit der Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten können.
3. Die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com führen Aufzeichnungen über ihre Leistungen (Handakte). Dem Kunden steht eine Einsicht in diese Handakte nicht zu; er kann diese Handakte auch nicht heraus verlangen. Absatz 2. bleibt unberührt.
4. Sofern der Kunde eine Behandlungs- oder Krankenakte verlangt, erstellen diese die Betreiber des Online-Portals alopecia-help.com kosten- und honorarpflichtig aus der Handakte. Soweit sich in der Handakte Originale befinden, werden diese in der Behandlungsakte in Kopie beigelegt. Die Kopien erhalten einen Vermerk, dass sich die Originale in der Handakte befinden.

§ 7 Rechnungsstellung

1. Neben den Quittungen nach § 4 erhält der Kunde nach Abschluss der Behandlungsphase auf Verlangen eine Rechnung, deren Ausstellung honorarpflichtig ist.
2. Die Rechnung enthält den Namen und die Anschrift des Kunden sowie den Behandlungszeitraum, alle Leistungsarten und die Diagnosestellung. Der zutreffende Mehrwertsteuersatz wird ausgewiesen.
3. Wünscht der Kunde keine Diagnose- oder Therapiespezifizierung in der Rechnung, hat er den Betreibern des Online-Portals alopecia-help.com dies entsprechend schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

§ 8 Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten aus dem Behandlungsvertrag und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen

§ 9 Salvatorische Klausel.

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Behandlungsvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.